

Pendlerverein  
6. Ordentliche Hauptversammlung  
vom 31.10.2007

---

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Aufnahme neuer Mitglieder/Mutationen
4. Bericht des Präsidenten
5. Kassenbericht
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
7. Wahlen
8. Varia

Traktanden 1 bis 3

Präsident Res Schlittler begrüsst um 19. 30 Uhr die 32 anwesenden Mitglieder im Hotel Glarnerhof in Glarus. Das absolute Mehr liegt somit bei 17.

Im abgelaufenen Vereinsjahr waren 7 Neueintritte und ein Austritt zu verzeichnen. Der neue Bestand liegt jetzt bei 138 Mitgliedern. Die neuen Mitglieder werden in corpore und mit Applaus aufgenommen.

Traktandum 4

Bericht des Präsidenten: Siehe separater Link.  
Der Bericht unseres engagierten Präsidenten wird unter Applaus verdankt.

Traktandum 5

Bei Einnahmen von Fr. 3029.15 und Ausgaben von 1789. 35 resultiert ein Gewinn von Fr. 1239.80. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 30.9.07 auf Fr. 6526.10. Revisor Hanspeter Hefti beantragt Genehmigung der Rechnung und Décharge für Kassier Roland Lüthi, was die Versammlung denn auch einstimmig beschliesst.

Traktandum 6

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Die Versammlung stimmt stillschweigend zu.

#### Traktandum 7

Der Vorstand bleibt unverändert und wird in offenem Mehr bestätigt. Es sind dies: Res Schlittler, Präsident. Eva Schielly, Vizepräsidentin. Roland Lüthi, Finanzen, André Maerz, Medien. Hans Schärer, Vertreter der OeV-Kommission. Martin Beglinger, Aktuar.

#### Traktandum 8

Der Präsident begrüsst ganz herzlich das erste Ehrenmitglied unseres Vereins, Benedikt Weibel, bis Ende 2006 CEO der SBB, heute Mister Euro 08. Benedikt Weibel freut sich sehr über seine Ehrenmitgliedschaft und empfindet sie auch als Wertschätzung gegenüber den SBB. Im Anschluss an die HV wird Benedikt Weibel einen faszinierenden Einblick in sein neues Tätigkeitsfeld geben.

Hansjörg Riem, Glarus, möchte vom Vorstand erfahren, ob dieser etwas über geplante Fahrplanänderungen weiss, wonach man künftig in Ziegelbrücke in einen anderen Regionalzug umsteigen müsste, um aus dem Glarnerland nach Rapperswil zu gelangen.

Hans Schärer sagt, der Kanton St.Gallen habe solche Gedankenspiele wieder verworfen. Bis 2013 werde sich voraussichtlich nichts an der bestehenden Situation ändern.

Die Versammlung schliesst um 20 Uhr.

Glarus, 2.11.07,  
Martin Beglinger, Aktuar.